

Ecliptica – Impetus

1. *Impetus*
2. *My Paradise*
3. *Land Of Silence*
4. *Carry On*
5. *Twilight Hall*
6. *Turn Away*
7. *Old Man's Memories*
8. *Watching You*
9. *Jester In The Ballroom*
10. *Black Swan*

Homepage: <http://www.ecliptica.at/>

MySpace: <http://www.myspace.com/eclipticaaustria>

Redakteur: Selfdetonator

Hier haben wir wieder einmal ein heimisches Produkt, welches in die große, weite Welt des klassischen Power Metal wandert. Wie ein fröhlich naives Kind rotiert die Scheibe dahin und bietet die üblichen Gitarrenriffs, Rhythmen und Klänge, die man sich in diesem Genre erwarten kann. Das Ganze in einem sehr ansprechenden, vollen und klaren Soundgewand.

Sänger Tom Trieber trifft (fast schon zu) brav jeden Ton und auch die Kollegin Elisabeth Fangmeyer fügt ihre Künste im lieblich bis rockigen Gefilden bei. Allerdings musste ich akustisch beobachten, dass die Band in langsamen Passagen eher an eine durchschnittliche Softrockband aus den Achtzigern erinnert, als an eine Metaltruppe. Lustigerweise tun sich Ecliptica beim Gasgeben rapide aufs Level kraftvollen Heavy Metals, dass selbst der bladeste Säufer der örtlichen Schwarzlichtkneipe jäh seine tonnenschweren Augenlider empor hievt, die Würschtelfinger zur Pommesgabel formt und als ein Ganzes dann und wann wankend den Rhythmus trifft. So weit, so gut.

Was meines Erachtens zusätzlich fehlt, wäre ein gezielter Einsatz von Effekten. Die Tracks hier eignen sich bestens zum „Atmosphärieren“. Ein paar Pseudostreicher hier, ein paar leise, feminine Chöre da, dann und wann ein Donnerrollen und zum Drüberstreuen einzelne klassische Synths – und schon stellen sich bei höherer Volume die Haare in einer Reihe auf.

Alles in allem eine eher durchschnittliche Performance mit einigen Höhen und Tiefen, die verhindern, dass Ecliptica aus der Masse hervorsticht.

- Bewertung:

